

Eigenartige RX580

Beitrag von „commodore28“ vom 28. Dezember 2019, 13:25

Hallo zusammen,

ich habe einen Rechner mit einer Graka von PowerColor RX580 mit 8Gb. Die Karte läuft unter Windows ohne feststellbare Fehler. HDMI, alle drei DP's und der DVI.

Boote ich über Clover (5101) gibt es keine Probleme bis Catalina übernimmt(Black Screen).

Mal geht ein Display Port, meisten aber nicht. Habe noch eine RX560 mit 4Gb, die läuft hier auch ohne Fehler.

Baue ich beide Karten zusammen ein, geht auch die RX580.

Auch bei der Kombi RX580 und Nvidia 1060 klappt die RX580 einwandfrei.

Verbaut ist ein Gigabyte Z370p D3 mit neuester FW.15a und zweimal 16Gb Ram mit 3200MHz.

Mehrfach habe ich versucht neu zu installieren. Geht nur wenn die RX580 ausgebaut ist.

Beim anschließenden wieder Einbau der RX580 ist der Fehler sofort da. Auch bei High Sierra.

Habe noch einen MSI Z170 mit Catalina hier, da geht die Karte auch ohne Fehler.

Ist die Karte von Powercolor vielleicht eine schlechte Wahl gewesen?

Hier noch meine PCI Listemit der eingebauten RX580:

00:00.0 Host bridge: Intel Corporation 8th Gen Core Processor Host Bridge/DRAM Registers (rev 07)

00:01.0 PCI bridge: Intel Corporation Skylake PCIe Controller (x16) (rev 07)

00:08.0 System peripheral: Intel Corporation Skylake Gaussian Mixture Model

00:14.0 USB controller: Intel Corporation 200 Series/Z370 Chipset Family USB 3.0 xHCI Controller

00:16.0 Communication controller: Intel Corporation 200 Series PCH CSME HECI

00:17.0 SATA controller: Intel Corporation 200 Series PCH SATA controller [AHCI mode]

00:1b.0 PCI bridge: Intel Corporation 200 Series PCH PCI Express Root Port (rev f0)

00:1b.2 PCI bridge: Intel Corporation 200 Series PCH PCI Express Root Port (rev f0)
00:1b.3 PCI bridge: Intel Corporation 200 Series PCH PCI Express Root Port (rev f0)
00:1b.4 PCI bridge: Intel Corporation 200 Series PCH PCI Express Root Port (rev f0)
00:1c.0 PCI bridge: Intel Corporation 200 Series PCH PCI Express Root Port (rev f0)
00:1c.2 PCI bridge: Intel Corporation 200 Series PCH PCI Express Root Port (rev f0)
00:1c.3 PCI bridge: Intel Corporation 200 Series PCH PCI Express Root Port (rev f0)
00:1c.4 PCI bridge: Intel Corporation 200 Series PCH PCI Express Root Port (rev f0)
00:1d.0 PCI bridge: Intel Corporation 200 Series PCH PCI Express Root Port (rev f0)
00:1f.0 ISA bridge: Intel Corporation Z370 Chipset LPC/eSPI Controller
00:1f.2 Memory controller: Intel Corporation 200 Series/Z370 Chipset Family Power Management Controller
00:1f.3 Audio device: Intel Corporation 200 Series PCH HD Audio
00:1f.4 SMBus: Intel Corporation 200 Series/Z370 Chipset Family SMBus Controller
01:00.0 VGA compatible controller: Advanced Micro Devices, Inc. [AMD/ATI] Ellesmere [Radeon RX 470/480] (rev e7)
01:00.1 Audio device: Advanced Micro Devices, Inc. [AMD/ATI] Ellesmere HDMI Audio [Radeon RX 470/480 / 570/580/590]
07:00.0 Ethernet controller: Realtek Semiconductor Co., Ltd. RTL8111/8168/8411 PCI Express Gigabit Ethernet Controller (rev 0c)
0a:00.0 Non-Volatile memory controller: Samsung Electronics Co Ltd NVMe SSD Controller SM981/PM981

Danke und

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „Goldfisch“ vom 30. Dezember 2019, 00:36

Hey, ich hatte in meinem Thread das selbe Problem, nur mit einer Sapphire Pulse RX580. Bei mir hat es geholfen, Legacy Boot und CSM im BIOS zu deaktivieren, da dadurch die Grafikkarte im UEFI-Modus startet oder so. Funktioniert bei mir seitdem alles flawless.

Beitrag von „commodore28“ vom 30. Dezember 2019, 23:04

Hallo,

ich habe dein Thread schon im Vorfeld gelesen. Leider habe ich keine klassische Auswahl Legacy oder UEFI. Habe den Secure Boot so eingestellt das nur UEFI - GPT

gebootet werden kann. Ich gebe dir vollkommen recht, es muss am Bios liegen. Habe schon einige Zeit hiermit verbracht, aber ohne Erfolg.

Backup Batterie raus, dorngrade und ein alternativ Bios gesucht.

Vielleicht übersehe ich immer wieder das gleiche.

Danke für deine Hilfe.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 31. Dezember 2019, 00:54

Also ich kann aus Berichten anderer User kann ich sagen, dass die Hersteller XFX und Powercolor keinen super Ruf im Hackintosh haben. Das Problem ist das Gleiche wie bei einigen Asus Karten bei Nvidia. Aus Performance Gründen passen die Hersteller ihr Video Bios an (also das Bios, was auf der Grafikkarte selbst ist). Unter Windows stellt dies keine Probleme dar, da die Hersteller ja ihre eigenen Treiber veröffentlichen. Unter MacOS stammen die Treiber aber von Apple und sind somit auf die Apple eigenen Karten abgestimmt. Einige Male habe ich erlebt, dass es geholfen hat via Clover ein VBios einer anderen RX580 zu laden.

Dafür einfach mal ein Bios von z.B. einer Sapphire RX580 herunterladen und nach EFI/CLOVER/ROM legen. Dabei muss der Name der Datei dem folgenden Schema entsprechen: VendorID_DeviceID.rom (IDs deiner Powercolor Karte, damit die Datei auch geladen werden kann)

und zu letzt noch in Clover den Haken bei "Load Vbios" setzen.

Wie siehts denn aus wenn du die iGPU als Helper GPU benutzt? Also die iGPU aktivierst und auch als primäre einstellst. Dann sollte die RX580 von macOS initialisiert werden und war früher ja die Methode der Wahl um Grafikkarten von AMD zum laufen zu bekommen (bevor es Whatevergreen gab).

Auch habe ich bereits gesehen, dass es Menschen gab die das Bios auf der Karte komplett geflasht haben. Also das Bios einer z.B. Sapphire Karte darauf geflasht. Das würde ich aber auf jeden Fall als letzte Option ansehen, da damit ein ziemliches Risiko verbunden ist.

Beitrag von „Goldfisch“ vom 31. Dezember 2019, 13:19

Du hast Secure Boot eingestellt? Ich würde empfehlen, Secure Boot auszumachen, wenn das möglich ist. Vielleicht taucht dann auch eine CSM-Option auf, die du ausschalten kannst